



Parlamentarische Gruppe Gesundheitspolitik der Bundesversammlung  
Intergroupe parlementaire Politique de la santé de l'Assemblée fédérale  
Gruppo parlamentare dell'Assemblea federale per la politica sanitaria

## Anmeldung

zum Sessionsanlass am **Dienstag, 3. Dezember 2024**,  
**12.30 bis 14.30 Uhr, Zum Äusseren Stand**, Zeughausgasse 17, 3011 Bern



Melden Sie sich hier direkt online über den QR-Code an.

Oder senden Sie uns Ihre Anmeldung bis spätestens

**25. November 2024 per E-Mail an [pg-gesundheitspolitik@ss0.ch](mailto:pg-gesundheitspolitik@ss0.ch)**

- Ja, ich nehme teil.
- Nein, ich bin leider verhindert.
  
- Ich esse Fleisch
- Ich esse vegetarisch

Name, Vorname

---

Rat, Fraktion / Organisation

---

Datum

---

Postadresse Sekretariat  
Parlamentarische Gruppe Gesundheitspolitik, c/o SSO, Thunstrasse 7,  
Postfach, 3001 Bern



Parlamentarische Gruppe Gesundheitspolitik der Bundesversammlung  
Intergroupe parlementaire Politique de la santé de l'Assemblée fédérale  
Gruppo parlamentare dell'Assemblea federale per la politica sanitaria

## Einladung zum Sessionsanlass

Ausnahms-  
weise  
am Dienstag

**SCHWEIZER SPITÄLER  
UNTER DRUCK. WAS IST  
ZU TUN FÜR EINE OPTIMALE  
SPITALLANDSCHAFT  
SCHWEIZ?**

**Dienstag, 3. Dezember 2024**  
**12.30 bis 14.30 Uhr**

**Zum Äusseren Stand**  
**Zeughausgasse 17, 3011 Bern**

## Einladung zum Sessionsanlass

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Schweiz verfügt im Vergleich zu anderen Ländern über ein sehr dichtes Netz von Akutspitälern und Spezialkliniken. Der Versorgungsgrad ist ausgesprochen hoch, doch immer mehr Spitäler befinden sich in strukturellen und finanziellen Notlagen. Länder wie Dänemark haben ihre Spitallandschaft bereits komplett umgebaut. Durch Konzentration und Spezialisierung sollen gleichzeitig die Behandlungsqualität verbessert und die Wirtschaftlichkeit erhöht werden.

Auch in der Schweiz wird der Ruf nach Reformen und einem echten Strukturwandel immer lauter. Einige fordern für den Spitalbereich mehr Wettbewerb, andere eine Kompetenzverschiebung von den Kantonen mehr hin zum Bund oder eine verstärkte Planung in Gesundheitsregionen.

Am Gesundheitsmittwoch werfen wir einen Blick auf die akute Situation in den Spitälern und diskutieren, wie es der Schweiz gelingt, ein Spitalangebot zu schaffen, das eine qualitativ hochstehende medizinische Versorgung und einen effizienten Einsatz von Ressourcen ermöglicht. Wir freuen uns, Sie am Dienstag, 3. Dezember, ab 12.30 Uhr im Äusseren Stand in Bern zu begrüßen.

Freundliche Grüsse

Das Co-Präsidium



Ständerat Josef Dittli



Ständerätin Flavia Wasserfallen

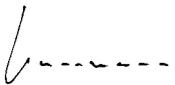


Nationalrat Thomas de Courten



Nationalrat Benjamin Roduit

Geschäftsstelle



Simon Gassmann

Sekretär Parlamentarische Gruppe  
Gesundheitspolitik



Heike Scholten

Themenverantwortliche

## Es diskutieren:



- » [Regierungsrat Pierre Alain Schnegg](#)  
Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektor des Kantons Bern und Mitglied des Vorstands der Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren



- » [Kristian Schneider](#)  
CEO Spitalzentrum Biel AG und Vizepräsident H+ Die Spitäler der Schweiz



- » [Prof. Dr. med. Roger von Moos](#)  
Direktor Tumor- und Forschungszentrum Kantonsspital Graubünden, Past President SAAK, Leiter Ressort Politik Schweizerische Gesellschaft für medizinische Onkologie